

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.

Ressort Schiedsrichter | franz.dttb@tischtennis.de

Otto-Fleck-Schneise 12 T +49 69 695019-14
60528 Frankfurt/Main F +49 69 695019-13



Deutscher Tischtennis-Bund e.V.

Hinweise für Oberschiedsrichter und deren Stellvertreter in der TTBL

Spielzeit 2020/2021

Verteiler:

- Oberschiedsrichter in der TTBL
- stellv. Oberschiedsrichter in der TTBL
- VSRO
- Vereine der TTBL
- DTTB-Generalsekretariat
- TTBL

Stand | **August 2020**

1. Allgemeines

Wir möchten Ihnen vor Beginn der Spielzeit 2020/2021 einige Informationen geben, die Sie bitte vor der Wahrnehmung Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als Oberschiedsrichter in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) sorgfältig lesen sollten.

1.1 Hinweise und Empfehlungen zur Verhinderung der Ausbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV-2)

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus bestehen derzeit für das gesellschaftliche Leben und damit auch für den Tischtennissport viele notwendige Einschränkungen. Um den Wettkampfbetrieb, insbesondere die Punktspiele in den Ligen durchführen zu können, ist die Einhaltung übergeordneter Grundsätze, wie z. B. der Kontaktbeschränkungen, Abstandsregelungen und Hygiene-Maßnahmen unumgänglich. Hierzu hat die TTBL auch ein entsprechendes **Sicherheits- und Hygienekonzept** erstellt.

Insbesondere sind auch die in dem „**COVID-19 - Schutz- und Handlungskonzept des DTTB**“ und der „**COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter**“ aufgeführten Hinweise und Empfehlungen **zwingend zu beachten und anzuwenden**. „**Lockerungen**“ im Hinblick auf die hier aufgeführten Vorgaben sind **unzulässig**.

Das „**COVID-19 - Schutz- und Handlungskonzept des DTTB**“ und die „**COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter**“ stehen auch zum Download auf der Homepage des DTTB unter:

www.tischtennis.de>Aktuelles>Informationen COVID-19

bereit.

1.2 Voraussetzung für die ordnungsgemäße Übernahme der Tätigkeit als Oberschiedsrichter (OSR) in der TTBL ist, dass

- Sie grundlegend mit der Tätigkeit des OSR vertraut sind
- Ihnen die Spielordnung der TTBL (SO) in der ab **06.08.2020** aktualisierten Fassung, die TTBL Werbebestimmungen (WB) in der geltenden Fassung vom **06.08.2020** die TTBL Durchführungsbestimmungen Deutsche Pokalmeisterschaften der Herren (DB Pokal) in der Fassung vom **06.08.2020** bekannt sind und Sie die (aktuellen) Beschlüsse in Bezug auf die Änderungen von Regeln, Ordnungen und Bestimmungen seitens der ITTF und des DTTB kennen
- Sie keinem der beteiligten Vereine oder einem Förderverein eines der beteiligten Vereine angehören, deren Spiel Sie leiten (*SO E 3.1*),
- Sie die Qualifikation als NSR/IU/IUBB besitzen

1.3 Spielansetzung/Spielverlegung

Die Spielansetzungen entnehmen Sie den Einsatzunterlagen, die Sie mit separater Nachricht erhalten. Die ausgewiesenen Termine und Veranstaltungsorte sind **verbindlich**.

Auch der als Ersatz vorgesehene stellv. OSR hält den ausgewiesenen Termin frei, um bei einem eventuellen Ausfall des OSR kurzfristig einspringen zu können. Notieren Sie Ihre Termine in Ihrem persönlichen Kalender, nochmalige Erinnerungen werden **nicht** vorgenommen.

Hinweis: „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ Abschnitt III Ziffer 1 beachten!

Bei einer **Spielverlegungen, Änderung der Austragungsstätte oder des Spielbeginns** ist der Heimverein verpflichtet, den OSR zu benachrichtigen und muss sich dieses vom OSR bestätigen lassen (SO E 3.2).

Geben Sie bitte daher eine Bestätigung an den Heimverein zurück.

Falls Sie Ihren Einsatz als OSR – aus welchen Gründen auch immer – nicht wahrnehmen können, so informieren Sie bitte so **früh als möglich** den für dieses Spiel vorgesehenen stellv. OSR und benachrichtigen Sie in diesem Fall auch den zuständigen VSRO.

1.4 Schriftwechsel und Kommunikation

Die Benachrichtigungen zum OSR-Einsatz und eventuelle weitere Korrespondenz, wie z. B. Änderung eines Termins, Rückbestätigungen, Versand der OSR-Berichte usw. erfolgen **ausschließlich per E-Mail**.

Geben Sie Änderungen Ihrer Kontaktdaten stets Ihrem VSRO sowie dem Ressort Schiedsrichter des DTTB bekannt.

2. Vor dem Mannschaftskampf

2.1 Anreise und Vorbereitungen

Finden Sie sich bitte spätestens **120 Minuten** vor dem Spielbeginn im jeweiligen Spiellokal ein.

Der OSR nimmt **sofort** bei Ankunft im Spiellokal Kontakt mit einem Vertreter des Heimvereins auf und erfragt die Person des **Hygienebeauftragten** bzw. dessen Vertreters.

Hinweis: „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ Abschnitt III Ziffer 2 beachten!

Nehmen Sie mit den verantwortlichen Mannschaftsführern beider Vereine Kontakt auf und lassen Sie sich die Unterlagen einschließlich Werbegenehmigungen übergeben. Sollten Unterlagen fehlen, z. B. das Mannschaftsmeldeformular oder die schriftliche Werbegenehmigung, so weist der OSR den jeweiligen Mannschaftsführer darauf hin.

Der **benannte** Mannschaftsführer, der nicht zu den beteiligten Spielern gehören muss, ist **allein** zur Vertretung seiner Mannschaft berechtigt (SO E 4.2).

Die benannten Mannschaftsführer sind für alle Belange zuständig, die der OSR während des Mannschaftskampfes mit einer Mannschaft zu regeln hat.

Die genehmigte Mannschaftsmeldung **muss** dem OSR und auf Verlangen dem gegnerischen Mannschaftsführer vorgelegt werden (SO E 4.3).

Übergeben Sie den Mannschaftsführern jeweils das offizielle **Mannschaftsaufstellungsformular** der TTBL Sport GmbH und das offizielle **Formular** der TTBL Sport

GmbH zur **Aufstellung des Doppels** sowie das offizielle **Auswechselformular** der TTBL.

Die Formulare stehen zum Download auf der Homepage des DTTB unter:

www.tischtennis.de>Mein Sport>Schiedsrichter>Formulare

zur Verfügung.

Weisen Sie ferner darauf hin, dass freiwillige Schlägertests ab 60 Minuten vor dem Mannschaftskampf durchgeführt werden und alle Spieler ihre zum Einsatz kommenden Schläger prüfen lassen sollten.

Überprüfen Sie nun die Spielbedingungen und stellen Sie nach Rücksprache mit dem Heimverein **insbesondere unter Einbeziehung des Hygienebeauftragten** Mängel ab.

Achten Sie besonders auf:

- die Spielverhältnisse
(Boden, Licht, Reflektionen, Umrandungen, Mannschaftsbank)
- die Anordnung der SR-Tische und (elektronischen) Zählgeräte
- die Verfügbarkeit einer Spielstandsanzeige

Bitte besprechen Sie jeden Mangel bereits beim ersten Auftreten bzw. sobald Sie ihn wahrnehmen mit dem betreffenden Mannschaftsführer und geben diesem Gelegenheit, diesen Mangel abzustellen. Ist der Mangel nicht abstellbar, weisen Sie den Mannschaftsführer darauf hin, dass Sie den Mangel/Verstoß im OSR-Bericht notieren werden.

Die Stärke der Beleuchtung muss im gesamten Spielraum (Box) in der **TTBL mindestens 800 Lux** betragen. Die Messung der Lichtstärke erfolgt durch den OSR unmittelbar an den vier Ecken des Tisches. Bei Messungen ist eine Toleranz von – 10 Prozent (also 720 Lux) zulässig (SO E 1.4).

Tragen Sie die Ergebnisse der Messung direkt in den OSR-Bericht (Ziffer 1.4) ein.

Allen Vereinen der TTBL steht ein geeichtes einheitliches elektronisches Lichtmessgerät zur Verfügung. Dieses Messgerät lassen Sie sich vom Heimverein bei Ihrem Eintreffen übergeben. Das Messgerät muss dem OSR spätestens 60 Minuten vor Spielbeginn vom Heimverein übergeben werden (SO E 4.10).

Dem OSR ist auch mindestens 60 Minuten vor Spielbeginn eine funktionsfähige elektronische Time-out- Uhr zur Anzeige der Spielwiederaufnahme bei Pausen durch den Heimverein zu übergeben (SO E 1.6).

2.2 Schiedsrichtereinsatz

Der zuständige VSRO des Mitgliedsverbandes des Heimvereins ist für die Auswahl und den Einsatz der Schiedsrichter verantwortlich.

Neben dem OSR werden **drei** lizenzierte Schiedsrichter, die mindestens die **NSR Lizenz** innehaben, eingesetzt. Es kommen jeweils zwei Schiedsrichter am Tisch zum Einsatz. Die Schiedsrichter wechseln sich rollierend im Einsatz ab.

OSR und Schiedsrichter tragen die vorgeschriebene Schiedsrichterkleidung (ohne Jackett und ohne Krawatte, ab dieser Saison mit schwarzer Hose).

Auf Ziffer 7.5 und 7.6 der Schiedsrichterordnung des DTTB wird hingewiesen.

Bitte weisen Sie die Schiedsrichter vor Beginn des Mannschaftskampfes auf aktuellen Regeländerungen bzw. Neuerungen hin.

Hinweis: Auf die „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ (Mindestabstand von 1,5 Metern, Tragen von Mund-Nasen-Schutz usw.) sollen die Schiedsrichter ausdrücklich hingewiesen werden!

Erläutern Sie insbesondere:

- die **Aufschlagregel** und weisen Sie auf eine einheitliche und konsequente Anwendung vom ersten bis zum letzten Ballwechsel des Mannschaftskampfes hin
- die Beratungs-Regel
- die Umsetzung von Schlägertests durch den OSR vor dem Spiel und die Übergabe der geprüften Schläger an den Schiedsrichter unmittelbar vor dem einzelnen Spiel in die Box
(Die Schiedsrichter führen eine Kontrolle zur Regelkonformität des Schlägers vor dem Spiel **nicht** mehr durch.)
- die Handhabung der Karten
(z.B. Verwarnungen sind für die Dauer des gesamten Mannschaftskampfes gültig – eine zweite gelbe Karte gibt es nicht -. Weisen Sie auch darauf hin, dass die dem Gegner aufgrund der Verwarnungen zugesprochenen Punkte (sog. Strafpunkte), die am Ende eines Individualspiels im Mannschaftskampf nicht mehr verwertet werden können, nicht auf das nächste Spiel des verwarneten Spielers übertragen werden. Jedes Spiel im Mannschaftskampf beginnt mit 0:0 Punkten.)
- die Verwendung der weißen Karte
(Nach – berechtigtem – Verlangen des Time-out unterbricht der Schiedsrichter das Spiel und hält die weiße Karte hoch, der SR-Assistent stellt für die Dauer der Unterbrechung die Time-out-Uhr auf den Wettkampftisch.)
- Die Schiedsrichter sind angewiesen, bei allen Spielen der TTBL die internationalen Handzeichen anzuwenden.

2.3 Zählgeräte

Innerhalb der Box stehen am Wettkampftisch zwei Zählgeräte, die vom Schiedsrichter und dem SR-Assistenten bedient werden (SO E 1.6). Wird ein erhöhter Schiedsrichterstuhl eingesetzt, so ist nur ein Zählgerät in der Box zu verwenden, welches vom SR-Assistenten bedient wird.

Zusätzlich muss die Anzeige außerhalb der Box über eine Videowand (Beamer, LED-Videowand) erfolgen (SO E 1.6).

Hinweis: „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ Abschnitt IV Ziffer 7 beachten!
2.4 Schlägertest

In Anwendung der aktuellen **Schlägertest-Richtlinie des DTTB** (Fassung August 2020) werden Schlägertests grundsätzlich vor dem Spiel durchgeführt. Der zeitaufwendige Schlägertest durch den Schiedsrichter in der Box entfällt.

Der **Heimverein** stellt dem OSR die elektronischen Messgeräte zur Belagdicken- und Belagebenheitsmessung spätestens **60 Minuten** vor Beginn des Mannschaftskampfes zur Verfügung. Die Messung erfolgt grundsätzlich nur mit den Geräten des Heimvereines. Nur wenn ein Gerät des Heimvereines defekt ist oder der OSR Zweifel an den Messergebnissen haben sollte, kann er auf die Geräte des Gastvereines zurückgreifen, sofern diese mitgebracht wurden. Allen Vereinen wurde daher empfohlen, ihre Messgeräte auch zu den Auswärtsspielen mitzunehmen.

Der OSR führt freiwillige Schlägertests ab 60 Minuten vor Beginn des Mannschaftskampfes durch. Dabei nutzt er die Messgeräte, die er auch während des Mannschaftskampfes einsetzen wird.

Alle Spieler sind aufgefordert, von den freiwilligen Schlägertests Gebrauch zu machen, und damit das Risiko zu verringern, einen nicht zulässigen Schläger zu verwenden.

Die Spieler werden gebeten, ihre Schläger ca. 20 Minuten vor ihren jeweiligen Einsätzen beim OSR abzugeben. Der OSR führt die Schlägertests unter Anwendung aller technischen Hilfsmittel durch.

Dazu zählen:

- Sichtprüfung auf Beschädigungen
- Zulässigkeitsprüfung anhand der ITTF-Belagliste(n),
- Messung der Belagebenheit,
- Messung der Belagdicke und
- Überprüfung auf flüchtige schädliche Substanzen, sofern ein RAE-Gerät vorhanden ist.

Entspricht der Schläger den Regeln, **überreicht ihn der OSR dem Spieler in der Box.**

Im Falle einer Beanstandung behält der OSR den nicht regelkonformen Schläger bis zur Beendigung des einzelnen Spieles. Der Betroffene muss einen Ersatzschläger verwenden, der nach dem Spiel vom OSR geprüft wird.

Der Schiedsrichter führt keine Schlägerprüfung in der Box durch.

Wird ein Ersatzschläger verwendet, nimmt der Schiedsrichter lediglich eine **kurze** Sichtprüfung hinsichtlich möglicher Beschädigungen oder einer Über- bzw. Unterdeckung des Schlägerblatts durch den Belag vor.

Muss der Schläger nach dem Spiel geprüft werden, achtet der Schiedsrichter darauf, dass der betreffende Spieler persönlich seinen Schläger dem OSR zur Prüfung übergibt.

Stellt der OSR **nach dem Spiel** die Verwendung eines nicht zulässigen Schlägers fest, wird er das Spiel mit 3:0 Sätzen und jeweils 11:0 Bällen für den Gegner werten. Verweigert ein Spieler **eine** nach dem Spiel **angeordnete** Schlägerprüfung, so handelt es sich um eine grobe Unsportlichkeit. Der OSR soll in diesem Fall den Spieler für dieses Spiel und für alle folgenden Spiele dieses Mannschaftskampfes disqualifizieren.

Für jeden „positiv“ getesteten Schläger erstellt der OSR ein Schlägertest-Protokoll, welches er zusammen mit dem OSR-Bericht an den vorgesehenen Verteiler sendet.

Die Vorlage steht zum Download auf der Homepage des DTTB unter:

www.tischtennis.de>Mein Sport>Schiedsrichter>Formulare

zur Verfügung.

2.5 Beratungs-Regel

Die Spieler dürfen jederzeit, außer während der Ballwechsel, beraten werden, sofern dadurch das Spiel nicht verzögert wird.

Falls eine dazu berechnigte Person den Spieler unerlaubt berät, zeigt der Schiedsrichter eine gelbe Karte, um ihn oder sie zu warnen, dass ein weiterer Verstoß dieser Art zu einem Verweis vom Spielraum (der Box) führt (*ITTR B 5.1.3*).

Dazu beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Die für die Ausübung der zusätzlichen Beratungs-Regel zugelassenen Personen sind alle, die zu einem Platz auf der Mannschaftsbank berechnigt wurden. Dies sind i. d. R. der jeweilige Berater, die weiteren Spieler der Mannschaft, der medizinische Betreuer und der Vereinsmanager.
- Bezüglich der Anzahl der zur Verfügung stehenden Sitzplätze auf der Mannschaftsbank ist **Abschnitt IV Ziffer 2 der „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ zu beachten (maximal 10 Personen pro Team)**
- Alle Personen, die am Spielraum (der Box) zugelassen sind, sind berechnigt, optische und verbale Coaching-Hinweise zwischen den Ballwechseln zu geben.
- Dies bedeutet: Eine solche Beratung ist auch, sofern keine Verzögerung des Spiels eintritt, zwischen dem Ende der Einspielzeit und dem 1. Aufschlag möglich.
- Verzögert das Coaching den Spielbeginn, fordert der Schiedsrichter den Spieler auf, zum Tisch zu kommen. Verweigert der Spieler dies, wird der Spieler durch den OSR disqualifiziert.
- Ebenso ist ein Dialog erlaubt, sofern keine Verzögerung des Spiels eintritt.
- Ruft allerdings der Coach einen Hinweis, während der Aufschläger schon zum Aufschlag bereitsteht und der Hinweis soll klar ersichtlich den gegnerischen Spieler stören, handelt es sich um ein Fehlverhalten.
- Alle weiteren Tischtennisregeln zu Beratung, Unsportlichkeit, Vertretung der Mannschaft, Time-Out, Verzögerung des Spiels usw. behalten unverändert ihre Gültigkeit.

Verstöße gegen die obigen Regelungen ziehen Bestrafungen nach den geltenden Tischtennisregeln nach sich. Der Schiedsrichter am Tisch trifft auch in diesen Fällen

eine endgültige Tatsachenentscheidung. Wie auch sonst üblich liegt im Streitfall die endgültige Regelentscheidung in der Zuständigkeit des OSR; hierbei bezieht er die obigen Hinweise in seine Entscheidung ein.

2.6 Förderung eines ununterbrochenen Spiels

Spielbereitschaft zwischen zwei Individualspielen eines Mannschaftskampfes:

Eine Minute nach Beendigung des vorangegangenen Einzels haben die Spieler des darauffolgenden Einzels spielbereit zur Aufnahme der zwei minütigen Einspielzeit am Spieltisch zu stehen. Dies wird durch den Schiedsrichter mithilfe einer Time-out-Uhr auf dem Spieltisch kontrolliert, die mit Beendigung des vorangegangenen Einzels gestartet wird. Ist ein Spieler nach Ablauf des Countdowns nicht spielbereit, spricht der Schiedsrichter eine Verwarnung aus (pro Mannschaft und Mannschaftskampf wird zunächst einmal mündlich ermahnt). Die anschließenden Sanktionierungsmöglichkeiten entsprechen den Regularien der Internationalen Tischtennisregeln -ITTB B 5.2- (SO E 4.6.1).

Spielbereitschaft nach Satzpausen und Time-out-Pausen:

Der Schiedsrichter kontrolliert die Einhaltung von Satzpausen und Time-outs/Auszeiten (jeweils höchstens eine Minute) mithilfe der Time-out-Uhr auf dem Spieltisch. Bei Überschreitung der Zeitvorgaben für die Satzpausen /Time-outs finden die Internationalen Tischtennisregeln (ITTR B 5.2) Anwendung (SO E 4.6.2).

Spielbereitschaft nach Ablauf der Pause nach Beendigung des zweiten Einzels

Nach dem **zweiten Spiel** kann der ausrichtende Heimverein eine Pause von **maximal 20 Minuten** durchführen, sofern der eingesetzte OSR und der Mannschaftsführer des Gastvereins über die Durchführung und Dauer der Pause **vor Beginn** des Mannschaftskampfes informiert wurden (SO D 5).

Die Einhaltung der Pause nach Beendigung des zweiten Einzels in Mannschaftswettkämpfen der TTBL wird durch den zuständigen OSR kontrolliert. Am Ende der Pause erfolgt eine Durchsage in der Spielhalle, dass es weitergeht. Eine Minute vor Ablauf der Pause stellt der Schiedsrichter erneut die Time-out Uhr auf den Spieltisch (SO E 4.6.4).

Die Pause gilt nicht für das Pokalfinale (DB Pokal 7).

Spielwiederaufnahme zwischen zwei Ballwechseln während eines Individualspiels:

Nach Beendigung eines Ballwechsels wird das Spiel nach dem Ablauf von maximal **15 Sekunden** wieder durch den aufschlagenden Spieler aufgenommen. Ausnahmen hiervon bilden die kurzen Unterbrechungen zum Abtrocknen nach jeweils 6 Punkten vom Beginn jedes Satzes an sowie beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz eines Individualspiels und bei vorangegangenen langen Ballwechseln. Die Spieler können unter Wahrung der 15 Sekunden-Regelung den Schläger oder den Schweiß am Handtuch auch zwischen den Ballwechseln abtrocknen. Hierfür ist ein **eigenes** Handtuch durch den Spieler zu benutzen.

Hinweis: „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ Abschnitt IV Ziffer 9 beachten!

Unabhängig von Vorstehenden gilt weiterhin, dass der SRaT für ein ununterbrochenes Spiel zu sorgen hat (*ITTR B 3.2.3.9*).

Die dem SRaT gegenüber dem Spieler zustehenden Sanktionierungsmöglichkeiten bei Spielverzögerungen ergeben sich dabei entsprechen den Internationalen Tischtennisregeln (*ITTB B 5.2*).

Um zu gewährleisten, dass das Spiel nach Beendigung eines Ballwechsels nach **15 Sekunden** durch den aufschlagenden Spieler wieder fortgesetzt wird, wirft der **SR-Assistent** dem aufschlagenden Spieler einen neuen Spielball zu (*vgl. SO E 4.6.3*).

Der Spielball wird nach **jedem gespielten** Punkt ausgetauscht. Gespielte Bälle werden **nicht** zur Spielwiederaufnahme aufgenommen. Gespielte Bälle werden in den Spielpausen eingesammelt und vor dem erneuten Einsatz durch den Heimverein desinfiziert bzw. gereinigt.

Es werden insgesamt **60 Spielbälle** „ausgedreht“. 30 Spielbälle kommen im 1. Satz zum Einsatz. 30 Spielbälle als „back-up“ für den Einsatz im 2. Satz. Während des 2. Satzes werden die gespielten Bälle des 1. Satzes desinfiziert bzw. gereinigt. Dies wiederholt sich in den weiteren Sätzen.

Hinweis: „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ Abschnitt IV Ziffer 5 beachten!

2.7 Spielsysteme

Die Mannschaftskämpfe der TTBL werden im Spielsystem der TTBL mit folgender Spielreihenfolge ausgetragen (*SO D 5*):

1. Spiel: A1 vs. B2
2. Spiel: A2 vs. B1
3. Spiel: A3-B3
4. Spiel: A1 bzw. A4/A5/A6 vs. B1 bzw. B4/B5/B6
5. Spiel: Doppel (A2/A3/A4/A5/A6 vs. B2/B3/B4/B5/B6)

Für die Deutsche Pokalmeisterschaft der Herren wird auf Ziffer 7 DB Pokal verwiesen.

Die Mannschaftsaufstellung ist frei wählbar.

Die Mannschaftsaufstellung, **ohne** der Aufstellung des Doppels muss vom Mannschaftsführer **45 Minuten** vor Spielbeginn dem OSR unter Verwendung des offiziellen Mannschaftsaufstellungsformular der TTBL Sport GmbH vorgelegt werden.

Nach dem zweiten Einzel des Mannschaftskampfes **müssen** die Mannschaftsführer dem OSR **schriftlich** die Aufstellung für ein mögliches Doppel vorlegen.

Außerdem kann ein vierter Spieler (A4, A5, A6 bzw. B4, B5, B6), der auf dem offiziellen Spielformular geführt ist, den Spieler A1 bzw. B1 ersetzen.

Hierzu übergeben beide Mannschaftsführer **zeitgleich** nach Beendigung des zweiten Einzels, dem OSR das offizielle Formular der TTBL Sport GmbH zur Aufstellung des Doppels sowie das offizielle Auswechselformular der TTBL Sport GmbH, auch für den Fall, dass kein Spielertausch vorgenommen werden sollte.

Die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt einen Spielertausch vorzunehmen, ist ausschließlich nur dann möglich, wenn

- a) sich der Spieler A3 bzw. B3 im dritten Einzel derart verletzt hat, dass das dritte Einzel nicht beendet werden kann
- b) sich der für Spieler A 1 bzw. B1 eingewechselte Spieler (A4, A5, A6 bzw. B4, B5, B6) im vierten Einzel derart verletzt hat, dass das vierte Einzel nicht beendet werden kann

und damit eine Verletzung einen Doppeleinsatz des Spielers A3, B3 bzw. des für Spieler A1 bzw. B1 eingewechselten Spielers unmöglich macht.

Ein solcher Tausch ist dem OSR und dem Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft unmittelbar nach Beendigung des dritten Einzels bzw. des vierten Einzels durch den Mannschaftsführer mitzuteilen.

Der OSR informiert **umgehend** nach Übergabe des Doppelaufstellungs- und Auswechselformulars den Hallensprecher und den verantwortlichen Online Result Operator, über die Aufstellung der Doppel und ob ein Spielertausch stattgefunden hat und wenn ja, welcher Spielertausch vorgenommen wurde.

Nicht gestattet ist der Tausch eines vierten Spielers für einen Spieler A1 bzw. B1, wenn gegen den zu ersetzenden Spieler A1 bzw. B1 zuvor durch den OSR eine Disqualifikation für den Mannschaftskampf ausgesprochen wurde.

Im Doppel können alle Spieler, die auf dem offiziellen Spielformular aufgeführt sind, eingesetzt werden. **Nicht** einsatzberechtigt sind die Spieler A1 und B 1. Der für den Spieler A1 bzw. B1 eingewechselte Spieler (A4, A 5, A6 bzw. B4, B5, B6) kann im Doppel eingesetzt werden. Die Aufstellung des Doppels ist ansonsten frei wählbar. Nicht gestattet ist die Aufstellung eines Spielers gegen den zuvor eine Disqualifikation für den Mannschaftskampf ausgesprochen wurde.

Die Bestimmungen in SO E 4.6.1 „Spielbereitschaft zwischen zwei Spielen eines Mannschaftskampfes“ gelten auch für den Fall, dass ein vierter Spieler den Spieler A 1 bzw. B1 ersetzt und dieser anschließend auch für das Doppel aufgestellt wird (SO D 5).

Der Mannschaftskampf ist beendet, sobald eine Mannschaft **drei Spiele** gewonnen hat (SO D 5).

Jeder Mannschaftskampf ist beendet, wenn der zum Sieg notwendige Spielpunkt erreicht ist oder alle zum System gehörenden Spiele ausgetragen sind.

Bezüglich eines Abbruches des Mannschaftskampfes oder der Aufgabe eines Spielers oder Paares innerhalb eines Mannschaftskampfes wird auf WO 2.7 und 2.8 hingewiesen.

Hinweis zur Spielwertung:

Jedes durch Aufgabe eines Spielers oder Paares beendete Spiel innerhalb eines Mannschaftskampfes (dazu gehören auch kampflos abgegebene Spiele mitwirkender

Spieler) ist mit dem genauen Ergebnis der beendeten Sätze sowie X:11 für den nicht beendeten Satz (X entspricht der Anzahl Bälle, die der aufgebende Spieler bzw. das aufgebende Paar vor der Aufgabe erzielt hat, wobei der Sieger des Satzes mindestens X+2 Bälle erhält) und 0:11 für alle ggf. noch erforderlichen Sätze in das Spielberichtsformular einzutragen und wird mit einem Spielpunkt und den eingetragenen Sätzen und Bällen für das Gesamtergebnis gewertet.

Ein kampflos abgegebenes Spiel wegen Nichtantretens oder fehlender Spielbereitschaft zwei Minuten nach dem Aufruf wird mit 0:33 Bällen, 0:3 Sätzen und 0:1 Spielpunkten für den Gegner als gewonnen gewertet.

Zu späteren Spielen darf der Spieler/das Paar auch bei vorherigem Nichtantreten oder Aufgabe antreten.

2.8 Medienanforderungen

Wir unterstützen die mediengerechte Präsentation unseres Sports. Je nach Hallen- und Spielsituation entscheidet der OSR großzügig und in maximaler Auslegung der bestehenden Regelungen.

Der OSR prüft gemeinsam mit dem Result- bzw. Stream-Operator des Heimvereins 60 Minuten vor Spielbeginn, das eine Internet-Leitung für den Livestream mit mindestens 5 Mbit/s garantiertem Up- und Download und ein stabiles W-LAN-Netz für die digitale Ergebniserfassung (Liveticker per Tablet) vorhanden ist (SO E 1.5)

Des Weiteren kontrolliert der OSR ggf. durch ausdrückliche Nachfrage beim Result-Operator des Heimvereins unmittelbar nach Feststehen der Mannschaftsaufstellung (45 Minuten vor Spielbeginn), ob das den Vereinen der TTBL zur Verfügung gestellte Tablet zur digitalen Ergebniserfassung funktionsfähig ist.

Ebenso vermerkt der OSR im OSR Bericht, ob der offizielle TTBL-Liveticker und das TTBL-Livestreaming-System durch den Heimverein bedient und überwacht wurde.

Hinweis: Der Heimverein ist originär verantwortlich, wie viele Personen (einschließlich Pressevertreter) sich aufgrund der behördlichen Vorgaben im Spielort lokal maximal aufhalten dürfen!

2.9 Vor Spielbeginn

Der OSR bittet beide Mannschaftsführer **45 Minuten** vor dem Beginn des Mannschaftskampfes zu einem kurzen Gespräch zu sich.

- Dabei übergeben die Mannschaftsführer dem OSR ihre Mannschaftsaufstellungen schriftlich und ohne Kenntnis der Meldung des anderen. Der OSR öffnet zeitgleich die Meldungen und zeigt diese beiden Mannschaftsführern.
- Der OSR fragt nochmals nach der Trikotfarbe und bittet ggf. den **Gastverein** zu wechseln. Die Trikotfarben müssen so beschaffen sein, dass sie aus Sicht der Zuschauer deutlich voneinander zu unterscheiden sind.
- Der OSR klärt etwaige Fragen zur Spielkleidung und Werbung.
- Der OSR informiert nochmals über die Handhabung der Beratungs-Regel und der Schlägertests. Auf die freiwilligen Tests wird nochmals hingewiesen.
- Der OSR weist auf den pünktlichen Spielbeginn hin.

Der OSR überprüft die Spielberechtigungen aller zum Einsatz kommenden Spieler anhand der genehmigten Mannschaftsmeldung. Stellt der OSR einen Fehler fest, so weist er den Mannschaftsführer darauf hin und gestattet diesem eine Korrektur. Die verbindliche Entscheidung über den Einsatz von Spielern bleibt bei den Mannschaftsführern.

Der OSR nimmt anschließend die ordnungsgemäße Übertragung der Spielernamen in das Spielberichtsformular vor.

2.10 Spielbeginn

Der Mannschaftskampf hat zur festgelegten Uhrzeit (Spielbeginn) mit dem ersten Aufschlag zu beginnen (SO D 7.3). Der OSR setzt dies wie folgt um:

- Bitte klären Sie vor dem Spiel mit dem Heimverein den voraussichtlich benötigten Zeitrahmen für die Begrüßungszeremonie und informieren Sie darüber auch den Gastverein.
- Bitten Sie Heimverein, Gastverein und Schiedsrichter entsprechend der veranschlagten Präsentationszeit vor dem Spielbeginn zur Aufstellung. Beide Mannschaften (in einheitlicher Spielkleidung bzw. einheitlichen Trainingsanzügen), der OSR und die Schiedsrichter müssen sich mindestens **10 Minuten** vor Spielbeginn zur Begrüßung aufstellen (SO E 4.5)
- Notieren Sie anschließend im OSR-Bericht die genaue Uhrzeit, zu der das Spiel mit dem ersten Aufschlag begonnen hat. Der OSR stellt lediglich den Spielbeginn sachlich korrekt fest. Eventuell erforderliche Entscheidungen daraus verbleiben im Verantwortungsbereich der Spielleitung.

Hinweis: „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ Abschnitt IV Ziffer 4 Abs. 3 und 4 beachten!

Bei verspäteten Eintreffen einer Mannschaft, bis zu 30 Minuten nach der festgesetzten Anfangszeit, ist der Mannschaftskampf noch auszutragen. Danach kann der Mannschaftskampf noch stattfinden, wenn der OSR dies anordnet. Nach 60 Minuten Verspätung wird das Spiel für die anwesende Mannschaft als gewonnen gewertet (SO E 4.8).

Ist ein Spieler zwei Minuten nach Aufruf nicht spielbereit, so geht dieses Spiel kampflös an den Gegner. Bei Fehlen beider Gegner wird der Punkt nicht gewertet und in der Abwicklung des Spiels fortgeföhren (SO E 4.6).

3. Während des Mannschaftskampfes

In der TTBL erfolgt **kein** Seitenwechsel nach den einzelnen Sätzen bzw. im Entscheidungssatz.

Der SR führt vor jedem einzelnen Spiel mit dem Wählchip die Wahl Aufschlag/Rückschlag/Seite durch. Auch bei dieser Wahl ist das Abstandsgebot von 1,5 Metern zu beachten.

Es ist die Aufgabe des OSR

- das Spielberichtsformular muss vollständig -inklusive Namen der spielberechtigten Ersatzspieler und auch **leserlich** ausgefüllt werden
- die Spielansetzung vorzunehmen
- für die ordnungsgemäße Abwicklung des Mannschaftskampfes zu sorgen;
- einen etwaigen Protest der beteiligten Mannschaften aufzunehmen
Proteste bei Mannschaftsspielen sind von den protestierenden Mannschaftsführern sofort bei Bekanntwerden des Protestgrundes unter Angabe der Uhrzeit sowie der Spielstände des Mannschaftskampfes und aller zum Zeitpunkt des Protestes laufenden Spiele auf dem Spielbericht einzutragen und zu unterschreiben (SO F 1.3).

Der OSR achtet besonders darauf, dass

- der Name des jeweiligen Spielers gut sichtbar auf der Rückseite des Trikots angebracht ist
- die Pause nach dem zweiten Einzel eingehalten wird
- Fehlverhalten von Spielern und Beratern geahndet wird
- die Bestimmungen über die Werbung genau eingehalten werden
(Bitte die Werbung mit der Genehmigung vergleichen und zusätzlich alle Sponsoreninformationen eintragen.)

Greifen Sie bei Verstößen jeglicher Art sofort ein und sprechen Sie die Spieler/Mannschaftsführer und ggf. auch den Schiedsrichter hierauf an
Scheuen Sie sich auch nicht, einen „unqualifizierten“ oder parteiischen Schiedsrichter abzulösen.

Lassen sich Verstöße nicht abstellen, so vermerken Sie dies auf dem OSR-Bericht!

Lassen Sie jederzeit Ihre **Neutralität** erkennen. Wählen Sie Ihren Standort nicht in unmittelbarer Nähe einer der beiden Mannschaften aus.

Zeigen Sie, dass Sie den Spielverlauf stets überblicken. Denken Sie aber daran, dass der OSR nicht die wichtigste Person bei der Veranstaltung ist.

Bleiben Sie bei einem Einschreiten stets sachlich.

Hinweis: „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ Abschnitt IV Ziffer 3 (Stoßlüften) und Abschnitt VI Ziffer 3 beachten!

4. Ende des Mannschaftskampfes

4.1 Spielbericht und Online-Eingaben

Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsführern nach Ende des Mannschaftskampfes zu unterzeichnen.

Erinnern Sie den Verantwortlichen des Heimvereins auch daran, dass der Heimverein verpflichtet ist, den vollständigen Spielbericht (Mannschaftsergebnis,

Einzelergebnisse, Spielende, Anzahl der Zuschauer) bis 15 Minuten nach Spielende in die von der TTBL Sport GmbH vorgegebene Onlineplattform einzugeben (SO E 4.9).

4.2 Kostenabrechnung

Nehmen Sie bitte die Kostenabrechnung mit dem **Heimverein** vor.
Für das Pokalfinale trägt die TTBL Sport GmbH die Kosten (*DB Pokal 3.2*)

Gemäß SO E 3.6 erhalten der OSR und die Schiedsrichter einen Tagessatz von 30,00 EUR je OSR und Schiedsrichter und außerdem eine Fahrtkostenerstattung pro nachgewiesenen Kilometer von 0,30 Euro.

Der gesamte Betrag wird dem Oberschiedsrichter vor Ort **bar** ausgezahlt.

Ein Abrechnungsformular steht zum Download unter:

www.tischtennis.de >Mein Sport > Schiedsrichter > Formulare

bereit.

4.3 OSR-Bericht

Füllen Sie den OSR-Bericht bitte vollständig und sorgfältig aus. Wir empfehlen, eine Vorlage auszudrucken und nach dem Spiel den endgültigen Bericht mittels PC zu erstellen. Achten Sie besonders auf folgende Eintragungen:

Material:

Stimmen die verwendeten Materialien mit der Meldung an die TTBL überein? Tragen Sie Abweichungen genau und vollständig ein!
War die geforderte Lichtstärke gegeben?

Spielkleidung:

Ist die Spielkleidung einheitlich?
Sind die Namen der Spieler auf der Rückseite des Trikots angebracht?
Hat die Gastmannschaft bei Gleichfarbigkeit die Trikots gewechselt?
War kein Wechsel erforderlich, wird im OSR-Bericht **kein** Kreuz gesetzt.

Entscheidungen zum Spielverlauf:

Notieren Sie bitte alle Entscheidungen, bei denen eine gelbe, gelb/rote oder rote Karte gezeigt wurde! Tragen Sie den Namen der betroffenen Person ein und geben Sie den Grund möglichst genau an (z. B. „Treten gegen den Tisch“ und nicht nur „Unsportlichkeit“).

Schlägertests:

Wurden Schlägertests mit digitalen Messgeräten (Belagmessgeräte, RAE-Gerät) durchgeführt?
Wie viele Schlägertests wurden durchgeführt?
Notieren Sie bitte die Namen der Spieler, deren Schläger beanstandet wurden!

Legen Sie ein Schlägertest-Protokoll für jeden beanstandeten Schläger Ihrem OSR-Bericht bei. Achten Sie darauf, dass die Inhalte dieses Protokolls nur dem jeweiligen Spieler bzw. seinem Mannschaftsführer zugänglich gemacht werden.

Ausnahmen:

Dokumentieren Sie bitte alle von Ihnen zugelassenen Ausnahmen, z. B. Spielen trotz Nichterfüllung der geforderten Lichtstärke, Zulassung eines Trikots in nicht einheitlicher Farbe, usw. Geben Sie bitte **keine** Meinung dazu ab, ob dieser Verstoß eine Bestrafung nach sich zieht oder nicht – dies ist die Entscheidung der Spielleitung.

Besondere Vorkommnisse:

Vermerken Sie, falls Ihr Einschreiten erforderlich war – aus welchem Grund auch immer! Geben Sie den Grund bitte immer an!

Hinweis: „COVID-19 - Hinweise Schiedsrichter“ Abschnitt VI Ziffer 3 beachten!

Die aktuellen **OSR-Bericht** stehen unter:

www.ttbl.de >downloads > OSR Bericht

zum Download zur Verfügung.

Senden Sie bitte Ihren OSR-Bericht innerhalb von **48 Stunden** nach Spielende per Mail an:

1. TTBL: info@ttbl.de
2. Ressort Schiedsrichter des DTTB: zickert.dttb@tischtennis.de
3. Ihren zuständigen VSRO

Bei Speicherung und Versand des OSR-Berichtes bitten wir auf folgende **Namenskonvention des Dateinamens** zu achten:

z.B. OSR_TTBL_01_Düsseldorf-Bergneustadt

Für Ihre Einsätze in der TTBL wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Markus Baisch
Ressortleiter im
Ressort Schiedsrichter des DTTB

André Zickert
Beauftragter für Bundesspielklassen
Ressort Schiedsrichter des DTTB